

REISEBESCHREIBUNGEN
VON DEUTSCHEN BEAMTEN UND
KRIEGSLEUTEN

IM DIENST DER
NIEDERLANDISCHEN WEST- UND
OST-INDISCHEN KOMPAGNIEN
1602—1797

HERAUSGEGEBEN VON
S. P. L'HONORÉ NABER

FÜNFTER BAND
ALBRECHT HERPORT

REISE NACH JAVA, FORMOSA, VORDER-INDIEN UND CEYLON 1659—1668

MIT 10 KUPFERTAFELN



HAAG
MARTINUS NIJHOFF
1930

2201

ALBRECHT HERPORT

REISE NACH JAVA, FORMOSA,
VORDER-INDIEN UND CEYLON

1659—1668

NEU HERAUSGEGEBEN NACH DER ZU
BERN IM VERLAG VON GEORG SONN-
LEITNER IM JAHRE 1669 ERSCHIENE-
NEN ORIGINAL-AUSGABE

MIT 10 KUPFERTAFELN



HAAG
MARTINUS NIJHOFF
1930

pp. i-xii. 1-179

Cap: de bona Esperanza.



Vilhelm Steiner del.

Con: H. G. J. 1869.

Ballen außgeschnitten, weil sie von Natur gar hitzig sind, vber das Weibliche Geschlecht.

Ihre Religion oder GOTTs-Dienst richten sie nach der Sonn vnd dem Mond, welche sie verehren vnd anbeten, wann der Mond voll oder new ist, so sind sie die gantze Nacht bey einander an dem Ufer deß Meers, machen grosse Feuer vnd dantzen darumb, mit einem grossen Geschrey, nebend jhren vielfaltigen spielen, mit Trommeln vnd anderen Instrumenten. Dise Leuth sind sehr geschwind im lauffen, gewiß im Stein-werffen, auch mit führung der Wehren, als da sind Hassagayen, welche sie auß der Hand werffen, auch auff Pfeil vnd Bogen sehr wol abgerichtet.

In disem Land sind vilerley wilde Thier, als Löwen, die bey Nacht vnder die Festung kommen, vnd die todtnen Leuth auß den Gräbern widerumb herfür graben, gibt auch viel Rhinoceroten, Tiger, Helffanten, wilde Pferd, Stachelschwein, (welche in der Wildnus sich auffhalten vnd von den Jägern geschossen werden, können auch die Stachlen wider die Hund von sich schiessen, sonst werden sie vor ein köstlich Wildpret gegessen) Steinböck, die so groß als ein gemein Roß, die Schaff welche die Einwohner haben sind vnseren Schaffen bey nahem gleich, aussert dem Stil welcher gar breit vnd lang auch gantz fett ist, es werden Schaff gefunden, daß ein Stil bey 30. oder mehr Pfund schwär ist, allhier sind neben vnderschiedlichen Arten Affen vnd Fabianen ¹⁾ auch viel Straussen, deren Eyer, die sie hin vnd wider legend, werden hernach von der Sonnen außgebrütet.

In dem Haffen allda gibt es auch viel gute Fisch in vberfluß, auch Seekühe, welche an dem Kopff vnd fordern Füßen den Kühen vmb etwas gleich sehen, die gar gut sind zu essen, Item

¹⁾ Zu lesen: Bavianen.

Pfeffer in überfluß, Tamarinden-Bäum, viel Cocuß- oder Klap- per-Bäum, deren frucht vnd nutzbarkeit nit gnugsam kan be- schriben werden, auch Limonen-Citronen-Tryon-Sursac-Cassu- Bäum, welche durch das gantze Jahr blühen vnd dreymal deß Jahrs Frücht tragen; denne auch Annassen, Wasser-Limonen, Melonen, vnd andere Erden-Frücht mehr.

Es gibt hier gute frische Wasser-Ström vnd in dem Meer-Ha- fen vnd daselbst herumb ein schönen Fischfang; Hingegen gibt es auch viel vnreine Wasser vnd Morast, da sich viel Ungezyffer auffhaltet, sonderlich vil schröckliche Crocodillen, oder wie sie die Einwohner nennen Gajamang, deren gibt es so grosse das kaum auff einem Blatz in gantz Indien grösser gesehen werden, jhre dicke vmb jhre mitte ist bey dritthalb Ellen, die lenge auff 24. Hautschuh, sie thund grossen schaden, an Menschen vnd Vych. Es gibt auch noch einer anderen gattung, nit gar vngleich einem Crocodill, die die Portugesen Legovvan nen- nen, ist ein gut köstlich essen, aber für die jenigen die kein ab- scheuen darvon haben. Hier gibt es auch aller gattung klein vnd grosse Schlangen, die Menschen vnd Vych, grossen scha- den thun.

Zu diser Zeit ist von den Javanen ein grosse Schlang gefun- den worden, die an einem Hirsch erstickt war, dann sie den Leib biß auff die Hörner eingesogen, vnd als sie nun auffge- schnitten worden, wurde noch ein schwangere Fraw in jhrem Leib gefunden.

Hier werden auch Salamander gmeinlich einer spannen lang gefunden, deren Natur von den Physicis beschrieben wird, daß sie in keinem Feur möchten verbrent werden, ist aber in der that befunden worden, daß sie wie andere Thier verbrönnen, lassen aber in der grösten noht jhr Wasser von sich schiessen, welches sehr scharpff vnd vergiftet ist.

Es gibt auch allda Steinböck, Rhinoceroten, Hirschen, Elend, Wilde-Kühe, Wilde-Pfert, Wilde-Schwein, auch Affen in grosser menge, die an fruchtbahren Bäumen grossen schaden thund, Item ein andere art Affen, welche von den Einwohne- ren Orang Utang ¹⁾, das ist Wald-Menschen genennt werden, gehen auff jhren hinderen Füssen vnd sehen auß gleich wie ein Mensch, alle andere Wald-Affen sind denen feindt vnd verfol- gen sie wo sie können. Man find auch Fliegende-Affen, Fliegen- de Ratten, vnd ein gattung Fliegende-Mäuß, die so groß sind als ein gemeine Katz, vnd jhre Flügel als wie die Storchen- Flügel, sind doch geformiert wie ein gemeine kleine Fläder- mauß. Item auch viel vnderschiedenliche art Vögel, als vieler gattungen Papagey, Jahr-Vögel, die alle Jahr, so lang sie leben, auff jhrem Schnabel ein zeichen bekommen.

Dises Land nun ist ins gemein so weit es bewohnt wirt, köst- lich vnd Fruchtbar, aber der mehreheil ist Bergächtig, wüst vnd wild, vnd gleichsam ein Garten oder auffenthalt alles Un- geziffers vnd wilden Thieren.

Anno 1660.

Als wir vns nun eine zeit lang allhier auff Batavia auffgehal- ten, wurde hernach im Junio 1660. eine Flott von 13. Schiffen, mit allerley Kriegsrüstung, Victualien, Kraut vnd Loth vnd anderen Nothwendigkeiten zubereitet, darzu 1200. Soldaten commandiert, mit jhren zugehörigen Officiereren, vnd wurde vns Jan von der Laan ²⁾ für vnseren Admiral zur See vnd Gene- ral zu Land vorgestellt.

¹⁾ Kommt nur auf Sumatra und Borneo vor.

²⁾ Johan oder Jan Van der Laan. Er hatte sich bei der Eroberung von Co- lombo auf Ceylon, sehr verdient gemacht (1656). Die Truppenmacht betrug nur 600 Mann.